

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.09.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0677/17) am 12.09.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Christian Schmidt (ab 18:30),

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

von der Polizei

Herr Heerdt

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Lukas Twardowski,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke,

von der AfD

Frau Regine Grimm,

Schiffführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen. Dabei berichtet er auch vom Besuch des HKW in Barmen und der Idee, Kontakt zum Eigentümer der Container am Bahnhof aufzunehmen und ein Projekt für Streetartkunst zu diskutieren.
Die Bezirksvertretung unterstützt dies.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Timo Walbrecht berichtet von der letzten Vollversammlung und sagt, der Jugendrat werde am 30.09. an der langen Nacht der Jugendkultur teilnehmen.

3 Freigabe der als Einbahnstraße geführten Straße Gemarker Ufer für den gegenläufigen Radverkehr

Vorlage: VO/0568/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der als Einbahnstraße geführten Straße Gemarker Ufer für den gegenläufigen Radverkehr.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (CDU)

4 Rödiger Straße / Bogenstraße - Anlegung von Fußgängerüberwegen

Vorlage: VO/0577/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2017:

Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung vertagt.
Vorab soll ein Ortstermin mit der Fachverwaltung stattfinden, möglichst im Berufsverkehr oder zu Schulbeginn.

Einstimmigkeit

5 Hatzfeld-Trasse

Vorlage: VO/0721/17

Herr Roß meint, alternativ solle ein Anschluss über das Viadukt am Loh geprüft werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2017:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die "Hatzfeld-Trasse" im skizzierten Sinne verwirklicht werden kann, wem die für den Trassenverlauf zu nutzenden Grundstücke gehören, ob sie für die Trasse nutzbar sein können, ob sie nötigenfalls erworben werden können und was das ganze Vorhaben (einschl. Verbindung von Riescheid zur Eschenstraße) an Investitionen erfordere.

Einstimmigkeit

6 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) - 8. Fortschreibung

Vorlage: VO/0359/17

Der Bedarfsplan wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen 2017 - 2022
Vorlage: VO/0570/17

Frau Schulz bedauert, dass der Zusatz „Der Schulträger ist nach § 79 Schulgesetz NRW (SchulG) verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.“ nicht auch explizit bei den Grundschulen aufgeführt sei. Denn dort gebe es aktuell bereits Probleme.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Straßenzüge in Barmen, die nicht von den Fahrzeugen der AWG angefahren werden
Vorlage: VO/0511/17

Herr Rudowsky sagt, eine Antwort liege bereits vor. Er rege ein Gespräch mit der AWG an, welche Möglichkeiten der Abhilfe es gebe.

Frau Schäfer bittet, die Antwort der gesamten Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Bebauungsplan 1248 - Rudolf-Ziersch-Straße/Wettiner Straße -
- Aufstellungsbeschluss -**
Vorlage: VO/0731/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.09.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1248 – Rudolf-Ziersch-Straße/Wettiner Straße – wird im Osten durch die Wettiner Straße und im Süden durch eine Privatstraße begrenzt. Westlich und nördlich liegt außerhalb des Geltungsbereiches das Naherholungsgebiet „Barmer Wald“ – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1248 – Rudolf-Ziersch-Straße/Wettiner Straße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer zwei-wöchigen Auslegung.

Einstimmigkeit

10 Berichte und Mitteilungen

1. Querungshilfe Uellendahler Straße

Herr Straub erinnert an die Erledigung seiner Anfrage.

2. Verbindungsweg zur Sehlbachstraße von Rolf-Drecker-Platz / Waldhof

Herr Roß sagt, der befinde sich in desolatem Zustand. Er bitte dringend um Abhilfe.

3. Parksituation Skulpturen Park / Gemenweg

Frau Schäfer berichtet, dass der für größere Veranstaltungen eingerichtete Shuttle-Service prima funktioniere. Dennoch versuchten trotz der Beschilderung der Veranstalter immer wieder größere Fahrzeuge und Busse in den Gemenweg einzufahren und dann dort zu wenden. Hierdurch entstünden gefährliche Situationen. Sie bitte um Prüfung, was hier zur Entschärfung gemacht werden könne.

4. Altenheimbau Liebigstraße

Herr Straub erbittet einen Sachstandbericht zum Vorhaben.

5. Arbeiten im Kothener Wald

Herr Zitlau berichtet von erheblichen Schutthaufen und Holzeinschlägen im Kothener Wald. Er möchte wissen, was hier geschehe, wie lange die Arbeiten noch dauerten und ob Wegeveränderungen zu erwarten seien.

11 Sanierungsgebiet Innenstadt Barmen – Oberirdische Querung der B7 zum Engelshaus

Vorlage: VO/0694/17

Frau Schäfer möchte wissen, ob der Tunnel dann auch endgültig geschlossen werde.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin